

Europäische Kulturlandschaft Spessart

„Spessartrampe“

Laufach und Heigenbrücken sind zwei Spessartdörfer, deren Ursprung in der historischen Nutzung ihrer Rohstoff-Ressourcen zu suchen ist. Ging es dabei in Laufach um Eisenerz, das vor Ort verarbeitet wurde, so stand in Heigenbrücken die Glasproduktion im Vordergrund, für die ausreichend roter Quarzsand und Energie in Form von Holz für die Glasschmelze zur Verfügung stand.

Mit der Industrialisierung im 19. Jahrhundert änderten sich die Voraussetzungen massiv. Die Produktion wanderte in die Ballungsräume wie z.B. das Rhein-Main-Gebiet, die Spessarter blieben zurück und verarmten. Mit der Eröffnung der „Ludwigs-Westbahn“ im Oktober 1854 wendete sich für die beiden Gemeinden vieles zum Guten. Sie erhielten Anschluss an die große Welt und sie nutzten diese Chance.

Für die Einwohner beider Orte war der Bahnbau die erste Verbesserung ihrer Lebensverhältnisse, denn hier boten sich vor Ort neue Arbeitsplätze. Lohn und Brot versprach die Bahn aber auch durch die Verbindung zu den Fabriken nach Aschaffenburg oder Frankfurt.

Für die Firma Düker und andere Betriebe brachte der Bahntransport einen enormen Standortvorteil, denn Rohstoffe und Produkte konnten nun wesentlich günstiger transportiert werden. Ebenso profitierte Heigenbrücken nun vom Transport von Grubenholz ins Ruhrgebiet und einheimischen roten Buntsandstein zu den Baustellen im Frankfurter Raum.

In der Landschaft fallen die Bahnlinie und besonders die damit verbundenen Tunnelbauten ins Auge. Ab 2013 wurde eine komplett neue Trasse durch den Spessart-Hauptkamm gesprengt und 2017 wurde der 1854 eröffnete Schwarzkopftunnel geschlossen. Entlang des Weges erfahren Sie von den Umwälzungen, die mit der Eisenbahn in Laufach- und Lohrbachtal verbunden sind.

Europäische Kulturlandschaft Spessart



Auf Ihr Kommen freuen sich:
AG Kulturweg Laufach/Heigenbrücken,
Gemeinde Laufach,
Gemeinde Heigenbrücken,
Archäologisches Spessart-Projekt, Spessartbund



Archäologisches Spessart-Projekt
Ludwigstraße 19
63739 Aschaffenburg

☎ 06021 / 584 03 43
Fax 06021 / 584 03 49

info@spessartprojekt.de
www.spessartprojekt.de

Europäische Kulturlandschaft Spessart



Lok 18201, schnellste betriebsfähige Dampflokomotive der Welt mit Sonderzug von Leipzig nach Darmstadt-Kranichstein (Foto: Bernd Keller)

Einladung

Eröffnung des
Europäischen Kulturweges
in Laufach/Heigenbrücken
„Spessartrampe“

am

Sonntag

7. Oktober 2018

08.45 Uhr (Heigenbrücken)

Treffpunkt am Haltepunkt Heigenbrücken
(Weglänge 14 km)

Eröffnung des 102. Europäischen Kulturweges **SPESSARTRAMPE**

in Laufach und Heigenbrücken am Sonntag, 7. Oktober 2018

(Treffpunkt am Haltepunkt in Heigenbrücken um 08.25 Uhr, Weglänge 14 km)

Abfahrt des Zuges 8.17 Uhr in AB, Laufach (8.23 Uhr), Ziel Heigenbrücken (8.34 Uhr)

- 08.45 Uhr: Heigenbrücken Haltepunkt:** Grußworte der Bürgermeister, des Landrats sowie Dr. Gerrit Himmelsbach (ASP)
Musikalische Begleitung Original Spessarttaler aus Heigenbrücken mit Begrüßungstrunk
- 13.30 Uhr: Mittagskräftigung am Freizeitgelände / DJK Sportheim in Hain**
Hausmacher Wurst / Kochkäse / Bauernbrot / Käs-Matte
Präsentation des druckfrischen Tunnelbuchs von Joachim Lorenz
- 16.30 Uhr: Schlussrast** am Laufacher Bahnhof mit Kaffee und Kuchen
- 17.23 Uhr:** Ausserplanmässige Zugfahrt in Richtung Heigenbrücken
Richtung Nach Aschaffenburg immer stündlich ca. viertel vor der vollen Stunde



Präsentation des Tunnelbuchs